



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Holger Grießhammer, Markus Rinderspacher, Ruth Müller, Sabine Gross, Martina Fehlner, Florian von Brunn, Anna Rasehorn, Volkmarr Halbleib, Arif Taşdelen, Dr. Simone Strohmayer, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Christiane Feichtmeier, Doris Rauscher, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 19/2868, 19/3688

Solidarität mit Kenia: Hilfe für Bayerns Partnerregion in der Krise

Der Landtag stellt fest:

- Laut den Vereinten Nationen erlebt Kenia die schlimmste Dürre seit 1981.
- Drei Millionen Menschen im Land leiden unter extremem Hunger, und mehr als die Hälfte aller Kinder unter fünf Jahren gilt als unterernährt.
- Die kriegsbedingten Ausfälle von Getreidelieferungen aus der Ukraine sowie die verheerenden Fluten vor wenigen Wochen in Kenia haben die Lage weiter dramatisch verschärft.
- Insgesamt droht 20 Mio. Menschen in Ostafrika eine Hungersnot. Gleichzeitig mangelt es jungen Menschen in Kenia an Zukunftsperspektiven.
- Der Landtag erkennt seine besondere Verantwortung gegenüber Kenia als neuem Schwerpunktpartnerland auf dem afrikanischen Kontinent an.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, Maßnahmen zur Bekämpfung der Hungersnot sowie zur Linderung der Auswirkungen der jüngsten Überschwemmungen zu ergreifen.

Ein Unterstützungsprogramm soll insbesondere

- humanitäre Hilfe leisten, darunter finanzielle Mittel, medizinische Versorgung, Nahrungsmittel und Unterkünfte bereitstellen,
- technische Unterstützung gewähren, indem technische Expertise und Ressourcen wie Entwässerungssysteme, Pumpen und andere Infrastrukturen bereitgestellt werden,
- Umweltschutzmaßnahmen begleiten, die bei der Aufforstung und Renaturierung von Flüssen und Feuchtgebieten helfen,
- langfristige Entwicklungsprojekte unterstützen zur Verbesserung der Infrastruktur und der Förderung nachhaltiger Landwirtschaftspraktiken.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen über ihre Planungen und Aktivitäten bezüglich der im Mai 2024 neugegründeten Bayerischen Wirtschaftsrepräsentanz für Ostafrika in Kenia zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

II. Vizepräsident